

Weitere Mitarbeiter und Mitglieder sind immer willkommen.

Sei dabei!

Kennenlertreffen:

Dienstags 19:30 im Breipott, Sonntagstraße 30, 10245 Berlin

Piraten in deiner Nähe:

<http://wiki.piratenpartei.de/BE:Crews>

Blaue Seiten:

<http://www.gayromeo.com/piraten>

Jugend:

<http://www.junge-piraten.de>

Freiheit

Wir Piraten stehen für die Freiheit des Einzelnen. Wir kämpfen dafür, dass jeder Mensch sein Leben so gestalten kann, wie er es für richtig hält, solange er die Freiheit der Anderen achtet.

Gleichheit

Wir setzen uns dafür ein, den Diskriminierungsschutz durch Änderung von Art. 3 Abs. 3 GG zu verbessern. Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der Geschlechterrolle, der sexuellen Identität oder Orientierung ist Unrecht.

Vielfalt

Wir lehnen geschlechtsgebundene Quoten ab. Dafür fordern wir Maßnahmen, die geeignet sind, die Vielfalt im Berufsleben zu fördern („Diversity“).

Toleranz

Wir leben Toleranz, aber wir kämpfen entschieden gegen alle, die Hass und Intoleranz verbreiten. Totalitären Tendenzen in Staat und Gesellschaft wirken wir entgegen.

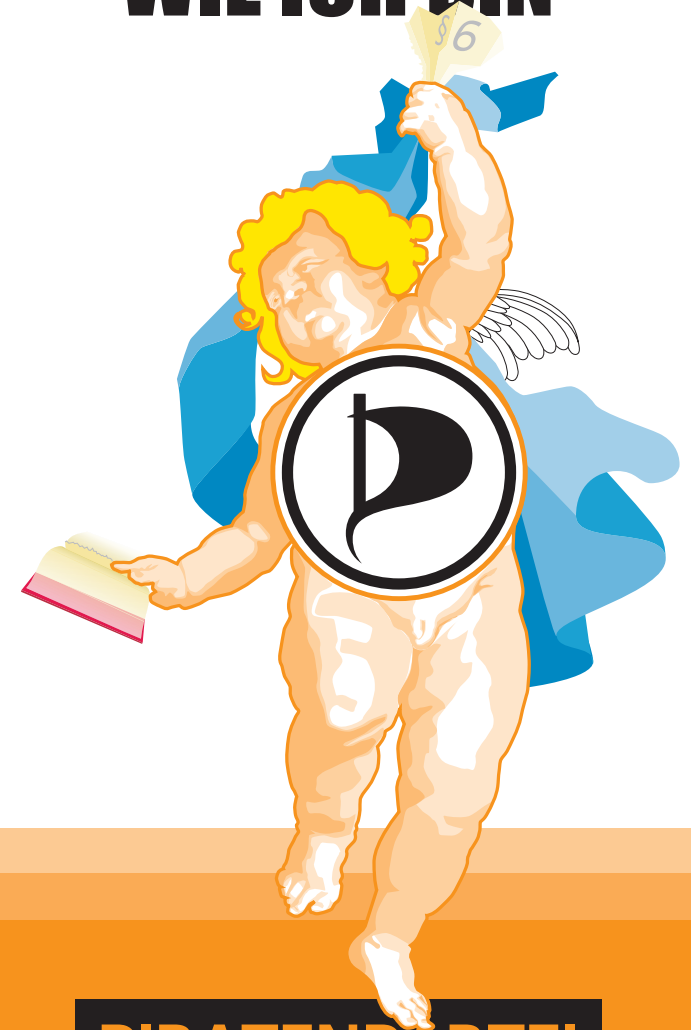


V.i.S.d.P.: Sebastian Schneider

Piratenpartei Berlin

Pflugstraße 9a
10115 Berlin
geschaeftsstelle@berlin.piratenpartei.de
berlin.piratenpartei.de

ICH WILL SO LIEBEN, WIE ICH BIN



PIRATENPARTEI
Klarmachen zum ändern!

Freie Selbstbestimmung

Die Piraten setzen sich für die freie Selbstbestimmung von geschlechtlicher und sexueller Identität bzw. Orientierung ein.

Eine wirklich freie Gesellschaft zeichnet sich dadurch aus, dass sich jeder Mensch frei für eine, mehrere oder keine Geschlechterrollen oder Geschlechter entscheiden und diese Entscheidung zu jeder Zeit verändern kann. Zugewiesene Zuordnungen zu einem Geschlecht oder einer Geschlechterrolle lehnen wir ab, wenn sie dem Willen der Betroffenen widersprechen. Dies schließt auch ein Verbot von geschlechtszuordnenden Operationen bei Kindern ein, wenn deren Selbstbestimmung dadurch eingeschränkt wird.

Rechtliche Gleichstellung

Wir setzen uns für die vollständige rechtliche Gleichstellung von Ehe und eingetragener Partnerschaft ein. Die eingetragene Partnerschaft ist nach dem Vorbild des französischen PACS für alle Formen von Lebensgemeinschaften zu öffnen – einschließlich der Polyamorie.

Ziviler Solidaritätspakt PACS - Pacte Civil de Solidarité

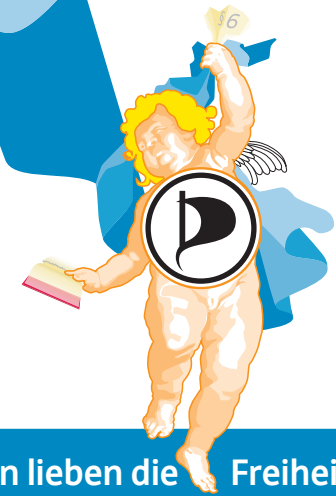
Noch immer ist Familienpolitik auf die monogame, heterosexuelle Ehe ausgerichtet („Vater-Mutter-Kind“). Dies wird der Vielfalt des zwischen-menschlichen Zusammenlebens nicht gerecht. Die strukturelle und finanzielle Bevorzugung der monogamen, heterosexuellen Ehe kann nicht begründet werden, sie ist bloß historisch gewachsen.

Familienpolitik muss stattdessen alle Formen des Zusammenlebens gleichberechtigt anerkennen. Es ist wichtig, Lebensgemeinschaften zu fördern, die Verantwortung für Kinder, alte Menschen oder Schwächere übernehmen. Alle müssen an solchen Gemeinschaften teilhaben können, egal welches Geschlecht sie haben, wie viele sie sind oder ob sie verheiratet oder verpartnert sind.

Auch ohne Kinder sind Lebensgemeinschaften prinzipiell zu begrüßen. Es ist jedoch nicht Aufgabe des Staates, Vorgaben zu machen, wer Verantwortung füreinander übernehmen darf.

Globale Entkriminalisierung

In vielen Ländern der Welt ist Homosexualität kriminalisiert. Wir setzen uns für eine weltweite Entkriminalisierung der Homosexualität ein und gegen ihre Einstufung als Krankheit oder Perversion. Homosexualität muss als Asylgrund anerkannt sein, wenn sie im Herkunftsland offiziell oder inoffiziell verfolgt wird.



Piraten lieben die Freiheit

Piraten lieben die Freiheit. Damit meinen wir zuerst die freie Selbstbestimmung in Angelegenheiten der eigenen Person, wie Geschlecht, Sexualität und Wahlverwandtschaft. Also bist du bei uns als Schwuler, Lesbe, Transsex, Transgender oder Queer genau richtig und gehörst nicht zu einer Randgruppe (wie vielleicht in anderen Parteien). Natürlich heißen wir auch stinknormale Heten in unseren Reihen willkommen!